

„die Gräniker bei Wilsdruf gestanden hätten! Die
 „Franzosen machens nicht besser. Meine westphäli-
 „sche Schinken, und den Champagner, in dem ich sie
 „wollte kochen lassen, haben sie im vorigen Monate
 „in Bielefeld geplündert. Da sieht mans klar, daß
 „es ihnen mehr um die westphälischen Schinken, als
 „um den westphälischen Frieden zu thun ist. Ich
 „ließ mir Caviar aus Königsberg kommen, da ha-
 „ben die Rußen die Post bey Cöslin angehalten,
 „und bey Colberg auf die Flotte gebracht. Ich
 „mögte nur wissen, was mein Caviar auf der Flotte
 „zu thun hätte, ich habe niemals ein Korn davon zu
 „kosten bekommen. Jetzt habe ich aus Sonnenburg
 „Krebse verschrieben, Herr Pastor, die sind die schön-
 „sten Krebse an Größe und an Geschmack, aber die
 „werden wohl die Schweden speisen, denn die Erlan-
 „gische Kriegs- und Friedenszeitung schreibt, daß sie
 „nächstens in Berlin seyn werden. So sind wir al-
 „lenenthalben mit Feinden umgeben, die uns alles weg-
 „nehmen. Kein Wunder wenn wir schon ganz aus-
 „gehungert sind.“ Indem er dies sagte, kam der
 Cammerdiener, und fragte, ob es Sr. Hochgräfl-
 chen Gnaden gefällig wäre, das Frühstück zu sich zu
 nehmen. „Ja,“ sagte der Graf, „und gebt noch
 „ein Couvert für den Herrn Pastor. Sie müssen
 „wissen